



32. Sonntag im Jahreskreis B

Wir bleiben inhaltlich beim Thema Gottes– und Nächstenliebe: Du sollst Gott lieben und deinen Nächsten wie dich selbst. Wir lesen im Evangelium, wie das gehen könnte: Eine arme Witwe wird uns beispielhaft vor Augen geführt. Sie lebt in Armut, trotzdem teilt sie das wenige, das sie hat. Sie steht eindeutig im Gegensatz zu den am Beginn erwähnten Schriftgelehrten, die die eigentlichen Vorbilder für die Gläubigen sein sollten und Sorge um Arme und Witwen trugen (was sie aber oft nicht durch ihre Taten zeigten). Die Frau handelt nicht aus Berechnung, sondern aus dem Herzen heraus – das ist echter, ehrlich gelebter Glaube.



Liedvorschlag

Liebe ist nicht nur ein Wort, God for You(th), Nr. 646; Gotteslob, Nr. 854

Text: Gerd Geerken, Musik: Eckart Bücken

Das Lied ist eines der über die Jahre bewährten Lieder, welches schon Eingang in das „neue“ Gotteslob gefunden hat. Ich finde es gut, die passenden Gottesloblieder immer wieder auch in der Kinderliturgie einzubauen. Meiner Erfahrung nach beteiligen sich die Kinder dann mit viel Freude auch an dem Gemeindegesang. Eine Aufnahme findet man hier: [Liebe ist nicht nur ein Wort \(youtube.com\)](#) oder auf der CD „Die 30 besten Kirchenlieder für Kinder“.



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt: [Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](#)

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: [Kinderpastoral](#) und [Kindergottesdienst Katholisch: Kindergottesdienst Katholisch \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#)

Reli.kreativ Ausgaben: [Reli.kreativ \(erzdioezese-wien.at\)](#)

Einfache Elemente für Gottesdienste mit Kindern und Feste im Jahreskreis: [Mit Kindern Feste feiern | Themen | Katholische Kirche Kärnten \(kath-kirche-kaernten.at\)](#)

Einige Bausteine zum Hl. Martin: [ARBEITSHILFEN : Themen : St. Martin | Kinderkirche](#)

Heft zum Hl. Martin von der Jungschar Südtirol: [News.-1.Heiliger-Martin_DRUCK.pdf \(jungschar.it\)](#)

Einige Elemente zum Hl. Martin: [Kinderpastoral](#), [Kindergottesdienst Katholisch: Martin – 11. Novmber \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](#) und [Sankt Martin \(familien234.de\)](#)



32. Sonntag im Jahreskreis B

Markus 12,38-44

**Jesus erklärt den Menschen,
was schein·heilig ist und
was richtig heilig ist.**

Jesus sagte zu den Menschen:

Einige Leute sind schein·heilig.
Bei schein·heiligen Leuten müsst ihr
aufpassen.
Schein·heilig heißt:
Die Leute tun nur so, als ob sie gute
Menschen sind.

Jesus erzählte Beispiele von schein·heiligen
Leuten.

Jesus sagte:

Schein·heilige Leute wollen für sich
selber nur das Beste.
Schein·heilige Leute wollen von anderen
Menschen bewundert werden.
– Die anderen Menschen sollen die
schein·heiligen Leute beim Beten
bewundern.
– Die anderen Menschen sollen die
schein·heiligen Leute in der Kirche
bewundern.
– Die anderen Menschen sollen bewun-
dern, dass die schein·heiligen Leute Geld
an arme Menschen schenken.
Aber wenn keiner hinguckt, nehmen die
schein·heiligen Leute das Geld wieder
weg.
Die Menschen merken das nicht.
Aber Gott merkt das alles.

Jesus erklärte den Menschen, was wirklich hei-
lig ist.

Jesus sagte:

Da ist eine arme Frau.
Die arme Frau hat nur wenig Geld.
Trotzdem schenkt die arme Frau ihr Geld
an arme Menschen.
Danach hat die arme Frau fast kein Geld
mehr.
Die Frau kann nichts mehr für sich selber
zum Essen kaufen.

Jesus sagte:

Diese Frau ist wirklich heilig.
Weil die Frau fast ihr ganzes Geld ver-
schenkt hat.



Quelle: www.famken234.de Ausrüstung zum 32. Sonntag im Jahreskreis B / 1.6.10, 46-52

Einige reiche Leute verschenken auch
viel Geld.

Danach haben die reichen Leute aber
immer noch viel Geld übrig.

Die reichen Leute können sich immer
noch was zum Essen kaufen.

Aber diese Frau hat fast nichts für sich
selber übrig gelassen.

Diese Frau ist wirklich eine gute Frau.

Diese Frau ist richtig heilig.

[32. Sonntag im Jahreskreis | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://www.evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

Kyrie

Herr, du willst für alle Menschen das Gute. Herr, erbarme dich.

Herr, du möchtest, dass wir ehrlich und aus dem Herzen heraus handeln. Christus, erbarme dich.

Herr, du zeigst uns an jedem Tag, wie wir Gutes tun können. Herr, erbarme dich.

Zum Evangelium „Ein klein wenig ist schon viel“

Versucht, gemeinsam den Satz „Nur ein klein wenig tun, damit...“ zu vervollständigen und Beispiele dazu zu finden.

Es sind Herzen aus rotem Papier vorbereitet, die die Kinder beschreiben können.

Die Herzen werden von den Kindern in einen vorbereiteten Opferkasten geworfen (vielleicht findet sich in der Pfarre einer oder du bastelst einen aus einer Schachtel). Der Opferkasten wird zur Gabenbereitung nach vorne gebracht.

Eine Kollekte für ein Hilfsprojekt ankündigen

Kinder, die ihr Taschengeld für ein ausgewähltes Hilfsprojekt spenden wollen, werden gesucht, und teilen dies am Ende der Gemeinde mit, zB: Ich spende 1 Euro. Davon hätte ich mir einen Schlemmer kaufen können. Im Projekt ... kann dafür das Mittagessen in der Schule für ein Kind bezahlt werden.

Aktion

In den Bänken liegen Kärtchen und Bleistifte bereit. Beim Altar steht ein Körbchen.

Jesus hat schon richtig beobachtet. Die einen geben nur etwas von ihrem Überfluss, von dem, was sie vielleicht nicht mehr brauchen, und fühlen sich großartig. Und andere geben alles, was sie haben, mit ganzem Herzen, mit Liebe und Phantasie.

Ich möchte alle einladen, auf die Kärtchen zu zeichnen oder zu schreiben, was wir alles haben und hergeben würden, was wir gut können und was wir an Fähigkeiten besitzen, die wir anderen zur Verfügung stellen könnten. Ich lade euch dann ein, die Kärtchen in das Körbchen hier vorne zu legen und so zu zeigen, dass wir uns und unser Leben mit ganzem Herzen, mit unserem Können und Vermögen, Gott zur Verfügung stellen.

Wenn die Erwachsenen in diese Aktion mit einbezogen werden, wäre es auch möglich, Zettel aufzulegen, auf denen der Bedarf an Hilfe, Unterstützung und Mitarbeit in einer Gemeinde aufgelistet ist. Die ausgefüllten „Bereitschaftserklärungen“ können dann am Schluss eingesammelt werden.

Nach: [Messmodelle - Katholische Jungschar ED Wien](#)

Zum Fest des Hl. Martin

Zur Verkündigung der Bibelstellen der November-Sonntage passt der Heilige Martin, den wir auch in diesen Tagen feiern.

Martin hat das Leben eines Bettlers und vieler anderer Menschen hell gemacht, weil er an Jesus glaubte. Er kann uns Vorbild sein.

Das Licht und die Liebe Gottes sind in jedem Menschen. Martin sah das und half den Menschen, dass das Licht ihr ganzes Herz erfüllt, sodass sie davon weiterschenken konnten.

Die Laternen erinnern uns, dass das Licht in uns ist, und dass wir es zu den anderen tragen können.

Möglichkeit eines kurzen Anspiels (Kind und Martin)

Kind: Der Hl. Martin gefällt mir. Ich hätte es gerne genau so gemacht, aber ich treffe nie auf frierende Bettler. Und ich habe auch keinen weiten Soldatenmantel, den ich teilen könnte. Mit meiner Jacke geht das nicht so gut. Wie soll ich das nur machen mit dem Teilen?

Martin: Das ist ganz einfach. Jesus sagt: Liebe deine*n Nächste*n wie dich selbst. Ich habe einen Bettler gesehen und habe gesehen, was er braucht. Er brauchte etwas Warmes. Ich hatte einen Mantel. Aber eben nur einen – also musste ich ihn teilen. So konnte ich dem Mann helfen, er musste nun nicht mehr frieren. So einfach ist das: Schau, wer etwas braucht und was er braucht – und dann hilf!

Frage an die Kinder: Wem und wobei kann ich helfen? (Es müssen keine großen Taten sein, auch kleine Gesten zählen.)

Kyrie

Herr Jesus Christus, du hast dein Leben mit uns Menschen geteilt, bist ein Mensch geworden wie wir. Herr, erbarme dich.

Du warst denen immer nahe, die arm und bedürftig waren, die am Rand gestanden sind. Christus, erbarme dich.

Du hast uns gelehrt, mit den Armen und Hungrigen zu teilen, sie nicht allein zu lassen. Herr, erbarme dich.

Gebet

Guter Gott!

Es wird langsam kälter und es wird auch ganz früh dunkel.

Du schenkst uns das Licht.

Ich freue mich, wenn ich mit der gebastelten Laterne durch dunkle Straßen ziehe.

Ich denke dabei an den Hl. Martin.

Er hat den Menschen Licht gebracht.

Guter Gott, hilf mir, damit ich auch Licht sein kann für andere Menschen! Amen.

Kreatives zu Martin

- Das Mantelteilen kommt sehr gut in einem Schattenspiel zur Geltung.

- Erzählt die Geschichte mit Symbolen: Helm und Schwert, Mantel und Schild sind der Schutz für die Soldaten. Bei Martin wurden diese Dinge zum Schutz für Arme und Schwache.

- Backt kleine Gänse oder Kipferl aus Germteig und teilt sie dann mit einem Menschen. Ein Rezept findet sich zB. hier: [Gebäck zum Martinstag: Martinsgänse aus Hefeteig backen | \(zimtblume.de\)](https://www.zimtblume.de/gebäck-zum-martinstag-martinsgänse-aus-hefeteig-backen)